

198

Zürich
Höngg } den 11. August 1924.

Herrn Max Graf, Sekundarlehrer,
Präsident der Kommission zur Förderung des Volksgesanges

Zürich 8.

Sehr geehrter Herr!

Ordnungsgemäß hat an der diesjährigen Herbstsynode die Erneuerungswahl der Kommission zur Förderung des Volksgesanges stattzufinden.

Um die Synodalen über event. notwendige Besatzwahlen auf der Geschäftsliste orientieren zu können, bitten wir Sie hiemit höflich, uns von allfällig bevorstehenden Rücktritten rechtzeitig Kenntnis geben zu wollen.

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen zeichnen wir vorzüglichster Hochachtung,
namens des Synodalvorstandes:

der Präsident:

der Sekretar: Lud. Kestner